



## Robert Jenewein

Prutz am 10.02.2013, 09:49 Uhr

### **Lotte und Roman mit Familie**

---

Liebe Trauerfamilie !

Wir möchten unser aufrichtiges Mitgefühl ausdrücken.  
Lotte und Roman

Prutz am 09.02.2013, 01:35 Uhr

### **Strigl Marianne u. Sepp**

---

Er kam, Er ging mit leiser Spur,  
ein flücht-ger Gast auf Erden.  
Woher, Wohin,-Wir wissen nur.  
Aus Gottes Hand in Gottes Hand.  
Wir wünschen Euch viel Kraft in dieser schweren Zeit

Grins am 08.02.2013, 08:17 Uhr

### **Walter und Helga**

---

Aufrichtige Anteilnahme  
entbietet Walter und Helga

Prutz am 08.02.2013, 07:30 Uhr

### **Gertraud Hojnack**

---

Aufrichtige Anteilnahme am Heimgang eures lieben Vaters, Mann und Opa. Es ist schwer einen lieben Menschen gehen zu lassen. Ich wünsche euch viel Kraft.

Prutz am 08.02.2013, 03:49 Uhr

### **Armin und Elke Kofler**

---

Aufrichtige Anteilnahme

Prutz am 08.02.2013, 01:29 Uhr

**Armin & Christl**

---

Lieber Robert  
Unsere guten Gedanken begleiten Dich in den schönen Garten Gottes.  
Liebe Trauerfamilie  
In diesen schweren Stunden  
entbieten Wir Euch unsere aufrichtige  
Anteilnahme.  
Armin, Christl mit Familie.

6591 Grins am 07.02.2013, 09:07 Uhr

**Turner Walter**

---

Lieber Elmar  
  
Aufrichtiges Beileid entbietet  
  
Walter Turner

Prutz am 07.02.2013, 03:00 Uhr

**Markus Berger**

---

Meine aufrichtigste Anteilnahme entbietet Markus Berger

Prutz am 07.02.2013, 02:08 Uhr

**Nigg Monika mit Fam.**

---

Liebe Trauerfamilie

Mit dem Tod eines geliebten Menschen verliert man Vieles, aber niemals die mit ihm verbrachte Zeit.  
Menschen die wir lieben bleiben für immer, denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.

Wir wünschen Euch viel Kraft und Gottes Hilfe in dieser schweren Zeit.

Fam. Nigg, Fam. Mair

Prutz am 07.02.2013, 01:00 Uhr

**Familie Andreas und Emma Mauthner**

---

Liebe Trauerfamilie !

Wie ein Blatt vom Baum  
löst sich der Mensch  
von seinem Leben,  
von seinen Lieben,  
von seinem Glück,  
von seiner Freude,  
von seinem Leid,  
von seinem Schmerz  
und fällt in Gottes Hand.

Wir wünschen Euch viel Kraft in diesen schweren Stunden.

Prutz am 07.02.2013, 11:44 Uhr

**Grasberger Silvia**

---

Liebe Fr. Jenewein, liebe Angehörige

Wenn ein Mensch für immer fort gegangen ist,  
bleiben wir zurück mit dem Schmerz darüber,  
dass auch auf den schönsten Sommer ein Herbst folgt, dass auch der glücklichste Tag einen Abend hat, und selbst die  
bezauberndste Melodie irgendwann verklingt.  
Als Trost bleibt uns die Gewissheit, dass auch dieser Schmerz vergänglich ist wie der Winter,  
die Nacht und die Stille.  
Nur unsere Erinnerung, unsere Sehnsucht und unsere Liebe sind unsterblich!  
Familie Grasberger Silvia, Roman und Philipp

6500 Landeck am 07.02.2013, 09:18 Uhr

**Dr. Franz Lethmüller**

---

Werte Trauerfamilie!

Herzliche Anteilnahme entbietet  
Franz Lethmüller.

6522 Prutz am 07.02.2013, 08:57 Uhr

**Fam. Georg u. Marlene Kneringer**

---

Lieber Elmar, Liebe Trauerfamilie!

Es ist nie der richtige Zeitpunkt,  
es ist nie der richtige Tag,  
es ist nie alles gesagt,  
es ist immer zu früh

und doch.....  
sind da Erinnerungen, Gedanken, schöne Stunden  
die einfach waren....  
Diese Momente gilt es festzuhalten, einzufangen  
und im Herzen zu bewahren.

Unser Aufrichtiges Beileid.

Georg u. Marlene

Prutz am 07.02.2013, 08:26 Uhr

**Mario Claudia und Riccardo**

---

?Tröstlich ist, dass dein Vater nicht leiden musste. Nach einem langen und erfüllten Leben sanft einschlafen zu dürfen,  
ist eine Gnade

?Aufrichtige Anteilnahme entbietet.  
Mario mit Fam.

Ried am 07.02.2013, 07:59 Uhr

**Michi und Rene**

---

Ein Leben ist vergänglich,  
doch die Liebe und die Erinnerung  
an einen geliebten Menschen  
bleibt für immer.

Lieber Michael, Liebe Trauerfamiiie!  
Für die schweren Stunden und für die Momente der Leere und Verzweiflung wünschen wir euch viel Kraft.  
In aufrichtiger Anteilnahme Michi und Rene

Prutz am 06.02.2013, 07:14 Uhr

**Ramona, Christopher mit Matteo**

---

Wie soll man dem Tod begegnen,  
wenn er vor der Türe steht?  
Soll man hoffen, soll man beten,  
flehen, daß er weitergeht?

Ja! Er soll nur weitergehen -  
denkt man und vergißt dabei,  
daß nur der Tod kann es verstehen,  
wenn einer sagt: Ich bin soweit.

Ist es auch schwer, ihn geh'n zu lassen,  
den Menschen, der so nah uns stand,  
wollen wir uns doch in Schweigen fassen:  
Gott nahm ihn still an seine Hand. Lieber Michael, Liebe Trauerfamilie! Wir wünschen euch viel Kraft in dieser schweren  
Zeit! In stiller Anteilnahme, Ramona & Christopher mit Matteo